



PLIWA® BIGUATON FORTE NEU



- ▶ Instrumentendesinfektion
- ▶ Konzentrat
- ▶ aldehyd- und phenolfrei
- ▶ kurze Einwirkzeit
- ▶ starke Reinigungskraft
- ▶ breites Wirkungsspektrum
- ▶ VAH zertifiziert
(Verbund f. angewandte Hygiene e.V.)

Präparatetyp

PLIWA® Biguaton forte NEU ist ein Instrumentendesinfektionsmittel auf Basis quartärer Ammoniumsalze, Armine, Biguanide und Alkohol, welches sich durch niedrige Einwirkzeiten und Anwendungskonzentrationen auszeichnet. Das schonende Desinfektions- und Reinigungsmittel zeigt eine starke Reinigungskraft mit breiten Wirkungsgrad/-spektrum.

PLIWA® Biguaton forte NEU enthält zum Schutz der Instrumente Korrosions- Inhibitoren. Durch die einfache Anwendung ermöglicht es Reinigung und Desinfektion in einem Arbeitsgang.

Anwendungsgebiete

PLIWA® Biguaton forte NEU ist ein hochwirksames Instrumentendesinfektionsmittel für den dentalmedizinischen Bereich.

Geeignet für ärztliches Instrumentarium, Laborgeräte aus Glas, Porzellan, Metall, Gummi, Kunststoff usw.

PLIWA® Biguaton forte NEU eignet sich hervorragend zur Desinfektion von thermolabilem Anästhesiezubehör sowie von starren und flexiblen Endoskopen.

Mikrobiologie

PLIWA® Biguaton forte NEU wirkt gegen:

- ▶ Bakterien: (inkl. Tbc, Mycobacterium terrae geringe Belastung)
- ▶ Begrenzt Fungizid (Candida albicans)
- ▶ Viren: Vakziniavirus (Stamm Elstree), BVDV (Surrogat f. HCV)

Art der Anwendung

PLIWA® Biguaton forte NEU wird als Konzentrat geliefert und ist mit 30- 40°C warmen Wasser zu verdünnen um die gewünschte Konzentration zu erhalten.

Instrumente sofort nach Gebrauch vorreinigen und in die Gebrauchslösung einlegen.

Sämtliche zu desinfizierenden Oberflächen und Hohlräume müssen von der Gebrauchslösung vollständig benetzt sein. Nach der Desinfektionszeit Instrumente gründlich abspülen und trocknen.

Um mikrobiologische Wirksamkeiten zu erhalten, bitte die Einwirkzeiten und Konzentrationen nicht unterschreiten.

Geeignet für alle Zirkulationsverfahren und Ultraschallgeräte.

Um eine optimale Wirkung zu erzielen, empfiehlt es sich die Lösung täglich zu erneuern.

Seite 1 von 3



PLIWA® BIGUATON FORTE NEU

Lagerungshinweis:

Bei extremen kalten Temperaturen, können bei erstellten Instrumentendesinfektionslösungen Trübungen oder Ausfällungen auftreten, diese können problemlos durch Erwärmung > 30°C aufgelöst werden.

Anwendungskonzentration / Einwirkzeit

Wirksamkeiten	5 Min	15 Min	30 Min	60 Min
nach DGHM / VAH:				
bakterizid, fungizid (Candida albicans) geringe Belastung	1,0 % (10 ml/l)	0,5 % (5 ml/l)	0,25 % (2,5 ml/l)	0,25 % (2,5 ml/l)
tuberkulozid (Mycobact. terrae) geringe Belastung		3 % (30 ml/l)	2 % (20 ml/l)	1 % (10 ml/l)
Wirksamkeiten	5 Min	15 Min		
Viren:				
BVDV (Surrogat f. HCV)	0,5 % (5 ml/l)			
Vakziniavirus Stamm Elstree		1,0 % (10 ml/l)		

Wechselwirkungen

Wenn PLIWA® Biguaton forte NEU mit anderen Gebrauchs-Lösungen oder Präparaten in Berührung kommt besteht die Möglichkeit von Wirksamkeitsverlust oder Verfärbungen.

Wichtig:

Die Instrumentenwanne muss vor der ersten Anwendung von PLIWA® Biguaton forte NEU gründlich gereinigt werden. Sie darf keine Rückstände von anderen Instrumenten-Lösungen enthalten.

Produktzusammensetzung

in 100 g PLIWA® Biguaton forte NEU sind enthalten:
N,N- Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)-
ammoniumpropionat 6,65 g
1,3Propandiamin,N-(3-aminopropyl)-N-dodecyl 6,20 g
Cocospropylendiamin-1,5-bis-guanidiniumacetat 4,40 g
Fettalkylalmin 4,90 g

Chemisch-Physikalische Daten

Aussehen des Konzentrats: klare, schwach blaue Flüssigkeit
pH-Wert (Konzentrat): ca. 10,5 (± 0,5)
pH-Wert (1%ige Lösung): 9,4
Dichte (20°C): 0,940 – 0,999

Kennzeichnung gem. EG-Richtlinien / GefStoffV

C	ätzend
N	Umweltgefährlich
R 22	gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 34	verursacht Verätzungen
S 1/2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
S 36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtschutz tragen
S 45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen, Etikett vorzeigen

**Besonderer Hinweis**

Vor Gebrauch immer die Präparateinformationen und das Sicherheitsdatenblatt (www.pliwa.de) lesen.

Lieferformen / VE

2 Liter Flasche	▶ 10 x 2 Liter (Karton)
5 Liter Kanister	▶ 1 x 5 Liter
10 Liter Kanister	▶ 1 x 10 Liter

Dosierhilfen

- ▶ Dosierpumpe für Kanister
- ▶ 1 Liter Dosierflasche
- ▶ Auslaufhahn

Lagerbedingungen

- ▶ Behälter dicht geschlossen halten
- ▶ Vor Hitze, direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen

Kennzeichnung

CE 0124
Klassifiziert nach Richtlinie 2007/47/EG Regel 15 Abschnitt 4.3
Klasse II b
UN-Nummer 1903
UMDNS-Nummer 17-920



PLIWA® BIGUATON FORTE NEU

Zertifizierung

VAH zertifiziert (Verbund f. angewandte Hygiene e.V.)

Gutachten

Prof. Dr. med. H.-P. Werner, Schwerin:

- ▶ Gutachten über Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsmittel (Instrumentendesinfektion), bakterizide und fungizide Wirksamkeit (Candida albicans) bei geringer Belastung vom 28.09.2006
- ▶ Gutachten zur tuberkuloziden Wirksamkeit geringe Belastung vom 10.10.2006
- ▶ Gutachten DIN EN 14561 (2006) bakterizide Wirksamkeit (geringe Belastung) vom 08.05.2007
- ▶ Gutachten DIN EN 14562 (2006) levurozide Wirksamkeit (geringe Belastung) vom 08.05.2007
- ▶ Gutachten pr EN 14563 (2005) tuberkolozide Wirksamkeit (geringe Belastung) vom 24.05.2007
- ▶ Gutachten DIN EN 14348(Phase 2, Stufe 1) tuberkolozide Wirksamkeit (geringe Belastung) vom 07.08.2008

Prof. Dr. med. J. Steinmann, Bremen:

- ▶ Gutachten Wirksamkeit gegen Vakziniavirus Stamm Elstree vom 05.12.2006
- ▶ Gutachten Wirksamkeit gegen BVDV (Surrogat für HCV) vom 09.12.2006

Dr. med. F.-A. Pitten, Gießen:

- ▶ Gutachten über Standardmethoden der DGHM / VAH zur Prüfung chemischer Desinfektionsmittel (Instrumentendesinfektion), bakterizide und fungizide Wirksamkeit (Candida albicans) bei geringer Belastung vom 15.12.2006

Priv. Doz. Dr. med. habil. Georg Schrader, Weimar:

- ▶ Gutachten über Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsverfahren vom 01.09.2001 Tuberkulozide Wirksamkeit geringe Belastung vom 28.03.2008

Stand: 02.06.2010

Seite 3 von 3